

Erinnerunge vo me Nachtkütz.

Ihr Kütze-n-alle wit un breit,
Jetz putze nur recht eure Brille,
Denn mit Intresse-n-un mit Freid
Thien ihr g'wiss lese-n-als im Stille
Die G'schichte, wo-n-ich schriwe will
Üs mine-n-eig'ne Lewenstage;
Das hän erlebt g'wiss no nitt viel!

Vor allem müess ich eüch jetz sage,
Ass mich scho ziemlig frieih mi G'schick
In d'Menschehänd hat mache z'falle.

Ihr kenne d'Mensche wohl nitt Alle?
Wer hätt glaübt nur e-n-Aügeblick
In uns'rer Schire-n-als dert hinte,
Wo mir doch gar nit g'hört hän nie,
Ass noch so G'schäpfe wäre z'finde,
So possig b'schaffe-n-as wie Die
Un wo-n-eso ne Lewe fiehre!
's isch kei Vergleich mit uns'rem jo!
Ihr werde's Alle säh derno.

Züe däne denn hat 's G'schick mich g'fiehrt,
Me hat mich in dr Schire g'fange
Un im e Nastüech transportiert,
Un no-n-re Reis, e ziemlig lange,
Bol in dem Hüs, wo-n-ich noch bi,
Einstwile in e Kärwle g'stosse
Un züedeckt. Recht isch's mir nitt gsi,
Ich ha kei Hoffnung g'ha, kei grosse,
Doch, was ha-n-ich halt welle mache?

Fir ass die Lit Angst solle ha,
Ha-n-ich ag'wendet alle Sache;
Se hän dr Deckel g'schwind züeg'schla,
Wenn ich als d'Äuge, mine runde,
G'stellt ha, wenn ich pfist ha dert unte
Un mit em Schnawel kläpft derzüe!
Doch bol hän sie mich hewe traüe;
Ich mag jetz noch so wiescht als thüe,
Wenn sie mich mængmol z'nooch wänn b'schaüe,
Se lache drab, doch ha-n-i's güet.
Schier glicklig thüet mr 's Lewe schine;
Nur z'Nacht mach ich mir als bös Blüet,
Z'Nacht sperrt me mich ins Käfig ine.
Am Tag bi-n-ich im Hüs ganz frei:
So ha-n-i d'Mensche kenne lehre.

Ne possig Thier isch's, uf mi Treü!
Am Tag nur thien se-n-umme renne
Un gehn uf Ihre Nahrung üs;
Nur Eins allei blibt als im Hüs,
Das hat sich allewil nur z'wehre
Mit koche d'ganze liewe Zit,
Denn sie thien 's Fleisch nitt räth verzehre,
Se koche's z'erst, die dumme Lit!
Un hän fir das ne Menge Sache,
Ihr känne-n-eüch kei Idee mache!
Un wenn's derno ans esse geht,
Git's wieder andre-n-Instrumente,
Wo kei Kütz nit dervo versteht,
's isch lächerlig, ich wott mich säh
Ne Messer un e Gawle näh,
Fir 's Fleisch z'verschnide!... Was fir G'schichte!
Wie ka me nur so Dings erdichte,
Wo eim erswert dr Unterhalt!

Se sin o possig b'schaffe halt;
's isch 's lächerligste Thier, wo's git: